

Ergeht per Themenmonitor an:

- 1) alle Wirtschaftskammern
- 2) alle Bundessparten
- 3) FV Energiehandel

Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik

Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien

T 05 90 900-DW | F 05 90 900-269

E up@wko.at

W <http://wko.at/up>

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Sachbearbeiter

Durchwahl

Datum

Up/57/DA/FE

4274

13.12.2017

Dr. Daniela Andratsch

Entwurf einer Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft über nachhaltige landwirtschaftliche Ausgangsstoffe für Biokraftstoffe und flüssige Biobrennstoffe (Nachhaltige landwirtschaftliche Ausgangsstoffe-Verordnung - NLA-VO); BEGUTACHTUNG

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der vorliegende Entwurf betrifft die Umsetzung der inhaltlichen Anforderungen an die Nachhaltigkeit für landwirtschaftliche Ausgangsstoffe für Biokraftstoff und flüssige Biobrennstoffe, die durch die RL 2009/28/EG vorgegeben sind. Die nationale Umsetzung legt vor allem die Verpflichtungen der Wirtschaftsteilnehmer und die Regelungen zur Kontrolle der EU-Vorgaben fest.

Die Agrarmarkt Austria wird als Zertifizierungssystem im Sinne des von der Kommission geprüften nationalen Systems für landwirtschaftliche Ausgangsstoffe, die in Österreich erzeugt werden, festgelegt (Austrian Agricultural Certification Scheme - AACS, Durchführungsbeschluss EU 2016/708 vom 11.5. 2016 mit den in den Richtlinien 98/70/EG und 2009/28/EG des Europäischen Parlaments und des Rates festgelegten Bedingungen).

Der Entwurf regelt auf Basis des Marktordnungsgesetzes 2007 lediglich das Inverkehrbringen von landwirtschaftlichen Rohstoffen zur nachhaltigen Biokraftstoffherzeugung (und Erzeugung von flüssigen Biobrennstoffen). Maßnahmen hingegen, die die Produktion und das Inverkehrbringen von nachhaltigen Biokraftstoffen selbst betreffen, werden im Rahmen der Kraftstoffverordnung erlassen.

Im Übrigen verweisen wir auf den Entwurf und seine Erläuterungen.

Um allfällige Stellungnahmen bis spätestens

Freitag, 12.1.2018

wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Daniela Andratsch